

Ur-Neunelfer erlebt weiter starke Wertsteigerung

Der Porsche 911 feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. In einem halben Jahrzehnt ist der Sportwagen nicht nur zu einer legendären Ikone gereift – er hat auch eine bemerkenswerte Preisentwicklung hinter sich. Das haben die Experten von Classic Data ermittelt. Rund 22 500 DMark kostete der erste Porsche 911, als er 1964 vom Band lief. Nach dem üblichen Wertverlust eines Gebrauchtwagens in den ersten Jahren hat das 2,0LiterCoupé bereits nach knapp 30 Jahren den Wert des Neupreises wieder erreicht und nach 40 Jahren sogar fast verdreifacht. Für das Jubiläumsgeschäft geben die OldtimerMarktbeobachter aus Bochum für einen Porsche 911 der ersten Serie einen Marktwert von 79 500 Euro an – Tendenz weiter steigend.

Eine noch erstaunlichere Entwicklung durchlief der 911 Carrera RS: bereits nach 20 Jahren hat er die Investition des Neupreises von 1972 wieder wettgemacht. In den vergangenen zehn Jahren kletterte der Marktwert steil an – heute liegt er bei rund 215 000 Euro, rund das Elffache des damaligen Neupreises. Ein drittes Beispiel: die von 1993 bis 1998 gebaute vierte Generation des 911er, für den die Experten derzeit einen Marktwert von 39 000 Euro verzeichnen. „Auch der letzte 911 mit luftgekühltem Boxermotor, für viele PorscheEnthusiasten der letzte ‚echte‘ Neunelfer, zieht derzeit wieder an“, konstatiert Martin Stromberg, Geschäftsführer von Classic Data. Er geht davon aus, dass dieser Typ 993, wie der UrElfer auch, 30 Jahre nach seiner Bauzeit seinen Neupreis wieder einholen könnte.

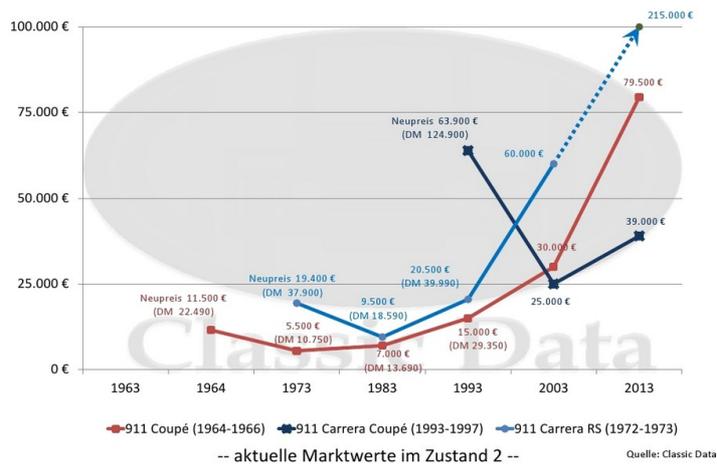
Diese Werte beziehen sich auf ein Fahrzeug im Zustand 2 und basieren auf umfassender Marktbeobachtung von Classic Data. Dabei gibt es auch immer mal wieder einzelne Fahrzeuge, die meist aufgrund ihrer besonderen Geschichte einen überdurchschnittlich hohen Wert erzielen. Auch beim Porsche 911 gibt es ein solches Beispiel: 2011 erzielte der Porsche 911 S, Baujahr 1971, aus dem FilmKlassiker „Le Mans“ mit Steve McQueen bei einer Auktion in Monterrey in Kalifornien stolze 953 000 Euro. „Das ist ein absoluter Ausreißer, den man nicht verallgemeinern kann“ sagt Martin Stromberg. „Der Preis liegt allein in der Tatsache begründet, dass speziell dieser 911er eine ganz besondere, einzigartige Historie hat.“ Rund 75 Prozent aller jemals gebauten Porsche existieren übrigens noch. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Der Porsche 911 2.0 ging 1964 in Produktion.

- 50 Jahre Porsche 911 -



Porsche-911-Wertenwicklung.